© 2009 Helge Dirks, helgedirks@gmail.com

Übersicht über Rabbinische Literatur

תורה Tora

800 – 100 — **תורה כתובה Schriftliche Tora**

תנ"ך „Tanach“
Altes Testament
תורה Tora: 5 Bücher Mose
נביאים Neviim: große Propheten
כתובים Ktuvim: restliche Schriften

100 – 70 nC — **זוגות Paare**

(mündliche Erzählungen aller Art)

mündliche Sammlungen von Halachot in den Lehrhäusern

70 – 200 — **תנאים Tannaiten**

תורה בעל פה Mündliche Tora

מדרשי הלכה Halachische Midraschim
Tanach-Auslegungen mit der Absicht, Gebote/Lebensregeln zu finden
- Mekhilta de Rabbi Ischmael (Ex, red. 250)
- Mekhilta de R. Schimon b. Jochai (Ex)
- Sifra (Lev, nach 180)
- Sifre Bemidbar (Num, nach 250)
- Sifre Devarim (Dtn)

תוספתא Tosefta
Sammlung aller Variationen oder Diskussionen, die bei der Mischna-bildung ausgeschieden wurden

משנה Mischna
6 Ordnungen, 613 Gebote
kann sich auf Tanach beziehen; kann auch das ergänzen, was für den Alltag an Geboten fehlt.
- **זרעים** Seraim („Aussaat“)
- **מועד** Moed („Festzeiten“)
- **נשים** Naschim („Frauen“)
- **נזיקין** Nesikin („Schäden“)
- **קודשים** Kodaschim („Heiligtümer“)
- **טהרות** Tohorot („Reinigungen“)

בראיתא „Baraita“
alles tannaitische Material im Talmud, das nicht Mischna ist, auch Tosefta und Midraschim; keine abgeschlossene Sammlung

200 – 500 — **אמוראים Amoräer**

מדרשי אגדה Aggadische Midraschim
Tanach-Auslegungen mittels Erzählungen
- Bereschit Raba (Gen, 5. Jh.)
- Wajikra Raba (Lev, 7. Jh.)
- Eika Raba (Klg, 5. Jh.)
- Midrasch Tanchuma (5.-6. Jh.)

תלמוד בבלי Talmud bavli
besteht aus **Mischna** und **Gemara**
(Gemara: Erklärung/Auslegung der Mischna, teilweise **Baraita**)
פילפול „Pilpul“: bis zum Ende durchdacht
Babel: nur der Talmud → ein Drittel Aggada
gesammelt bis 500, abgeschlossen bis 650

תלמוד ירושלמי Talmud jeruschalmi
besteht aus **Mischna** und **Gemara**
(Gemara: Erklärung/Auslegung der Mischna, teilweise **Baraita**)
einfacher, gradliniger gedacht
Aggada & Co. in Midraschim, nicht Talmud
gesammelt bis 400, abgeschlossen bis 600

Auslegung

-650	סאבוראים Savoraim	
-1100	גאונים Geonim (> גאון „Herrlichkeit“)	1040-1105: R. Schlomo ben Jizchak (Raschi): Talmud-Kommentar
-1500	ראשונים Rischonim („die Ersten“)	1138-1204: Moses Maimonides (Rambam): Führer der Unschlüssigen, Mischna-Kommentar
		1450?-1510: R. Obadja aus Bertinoro: bedeutendster Kommentar zur Mischna
-2000	אחרונים Acharonim („die Letzten“)	